Freitag, 09. März 2018

10:00-18:00 Uhr

Hautkrebsscreening

100

Referenten:
Dr. med. Joachim Dupont,
Dr. med. Henning Lichtenstein

Seminarinhalte:
Seit 2008 haben gesetzlich Versicherte ab 35 Jahren alle zwei Jahre einen Anspruch auf eine Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs, das „Hautkrebs-Screening“ (HKS). Dieses können u. a. qualifizierte Hausärzte vornehmen. Zur Teilnahme am HKS benötigen Ärzte einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem von der Kassenärztlichen Vereinigung anerkannten achtstündigen Fortbildungsprogramm. Unser Ganztageskurs erfüllt diese Erfordernisse. Potenzieller Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen, Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen, Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung und frühzeitige Sensibilisierung des Patienten, Maßnahmen zur Ansprache der Versicherten, Ätiologie des Hautkrebs, Krankheitsbilder, Häufigkeit, Risikofaktoren oder -gruppen, Anamnese, standardisierte visuelle Ganzkörperinspektion, Blickdiagnostik, Ablauf der Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs, Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen, Dokumentationsmaßnahmen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

14:30-18:00 Uhr

Orthopädischer Untersuchungskurs

150

Referent:
Dr. med. Guido Wendt

Seminarinhalte:
Viele Patienten kommen wegen Gelenkschmerzen in die Hausarztpraxis: vor allem bei Beschwerden rund um Schulter und Knie, Hüfte und Fuß. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die wichtigsten schmerzhaften Befunde zu kennen, eine zielgerichtete Therapie anzubieten und eine optimale Versorgung einzuleiten. Anatomie in vivo, Untersuchungstechniken aus Klinik und Osteopathie, hilfreiche Infiltrationstechniken. Differentialdiagnostik des dicken Knies, die schmerzhafte Schulter, welche Beschwerden kommen aus dem Gelenk, wann steckt die Wirbelsäule dahinter? Schnittstellen zum Spezialisten. Wann Bildgebung und wann nicht?

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41

Freitag, 09. März 2018

14:30-18:00 Uhr

Referenten:
Dr. med. Jan Oltrogge,
Dr. med. Sabine Frohnes

Werkzeugkasten Niederlassung – Modul 1 – Wieso, weshalb, warum? – Einstieg in die hausärztliche Praxis

151

Seminarinhalte:
Wie gestalte ich meine Weiterbildung? Was bedeutet eigentlich Selbständigkeit? Woher kommt das Geld? Wo hole ich mir Unterstützung? Wie bleibe ich medizinisch auf der Höhe des Wissens? Wie erhalte ich mir die Freude am Beruf?
Der Weg von der Weiterbildung bis zur Niederlassung ist gepflastert mit Fragen und Unsicherheiten – wir klären sie mit euch! Wir zeigen euch, wo ihr Informationen und Hilfe erhaltet. Es macht Spaß, als Hausärztin zu arbeiten! Wir geben Tipps, wie man mit den Hindernissen umgeht. Nicht zuletzt soll in diesem Seminar Zeit zum Austausch von Gedanken, Informationen und Anregungen sein.

Samstag, 10. März 2018

09:00-12:30 Uhr

Referentin:
Claudia Kahle

Symptomkontrolle in der Palliativmedizin

200

Seminarinhalte:
In diesem Seminar werden Behandlungsstrategien für nachfolgende Symptome interaktiv an Fallbeispielen erarbeitet.
Dyspnoe bei COPD, Schmerzen bei Pankreaskarzinom, Ileus bei Ovarialkarzinom, Wunde bei Mammakarzinom .....

Samstag, 10. März 2018

09:00-12:30 Uhr

Dermatologie

201

Referenten:
Dr. med. Joachim Dupont,
Dr. med. Henning Lichtenstein

Seminarinhalte:
Das Fachgebiet der Dermatologie umfasst eine Vielzahl von Erkrankungen,
die von unmittelbarer praktischer Bedeutung für die hausärztliche Praxis sind. In dem vorliegenden Fortbildungsmodul sollen 5 wichtige Themen vermittelt werden. Dies umfasst z. B. den aktuellen Umgang mitParasitosen (Skabies) ebenso „Dauerbrenner“ wie Akne und Rosacea, einen „Diagnoseklassiker“ wie die Borreliose oder aber ein so vielschichtiges
Problemfeld wie die Blasenbildende Erkrankungen. Die interdisziplinäre Komoderation garantiert Praxisnähe ebenso wie fachliches Hintergrundwissen.

09:00-12:30 Uhr

Pädiatrie

202

Referent:
Dr. med. Burkhard Frase

Seminarinhalte:
Familienmedizin bedeutet wohnortnahe, hausärztliche, lebensbegleitende Langzeitbetreuung von Patienten jeden Alters.
Die medizinische Betreuung und Behandlung von Kindern sind dabei unabdingbarer Bestandteil hausärztlicher Familienmedizin. Pädiatrie ist also Bestandteil der meisten familienmedizinisch tätigen Hausärzte. Dieses Update Pädiatrie gibt einen kurzen Einblick in die häufigen Beratungsursachen von Kindern und Jugendlichen in der Hausarztpraxis: Fieberhafter Infekt, Ohren- und Halsschmerzen, Husten, Antibiotikagabe, Durchfall, Bauchschmerzen. Zu allen Themen gibt das Seminar konkrete Handlungsanweisungen und Diagnostikhilfen, die sofort in der Praxis eingesetzt werden können.

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41

Samstag, 10. März 2018

09:00-12:30 Uhr

Referenten:
Dr. med. Sabine Frohnes,
Timo Schumacher

Werkzeugkasten Niederlassung – Modul 11 – Ehrlich gutes Geld verdienen – Abrechnung EBM, Regresse etc.

203

Seminarinhalte:
Budgets, Ziffern, Regelleistungsvolumen, Abrechnung – ein Buch mit sieben Siegeln? Das ändern wir!

Wir erklären euch die Kassen-Abrechnung von Grund auf. Anschließend gehen wir auf einzelne Ziffern ein. Bringt eure Fragen mit, wir klären sie gemeinsam!

14:30-17:15 Uhr

Referenten:
Dr. med. Gerhard-W. Schmeisl,
Dr. med. Michael Niesen

DMP 3:1

250

Seminarinhalte:
Aktuelles aus den Bereichen KHK, Diabetes mellitus und Asthma/COPD kompakt und praxisnah zusammengestellt

14:30-16:00 Uhr

Referentin:
Dr. med. Astrid Gendolla

Update Migräne 2018

251

Seminarinhalte:
Die internationale Klassifikation verschlüsselt in der aktuellen Version über 300 verschiedene Kopfschmerzformen. Die wichtigsten primären Kopfschmerzen werden in diesem Workshop adressiert, mögliche diagnostische Wege aufgezeigt sowie Therapieoptionen diskutiert. Durch die Zulassung von Botulinum-Toxin im Jahr 2011 ist eine Therapieoption für die chronische Migräne entstanden und durch die Neuentwicklung von CGRP Antikörpern besteht nun in Deutschland bald die Möglichkeit einer neuen spezifischen Prophylaxe der Migräne.

Samstag, 10. März 2018

14:30-16:00 Uhr

Referentin:
Dr. med. Astrid Gendolla

Bindung, was ist das – Impulse Arzt-Patientenbeziehung

252

Seminarinhalte:

Es ist zu einem Wandel in der Arzt Patienten Bezieung gekommen, so dass das derzeitige Konzept der „shared descision making“ des klinischen Alltags progf. Grundsätzliche Überlegungen zu Kommunikationsstrategien werden vermittelt. Auch ist nur Nutzung neuer Medien eine Herausforderung im klinischen Alltag. In diesem Teil des Workshops wird viel Raum für Diskussionen bestehen.

14:30-18:00 Uhr

Referenten:
Dr. med. Jan Oltrogge,
Timo Schumacher

Werkzeugkasten Niederlassung – Modul 8 Freude mit Formularen und Umgang mit Bürokratie

253

Seminarinhalte:

Die 97(!) Formulare in der Hausarztpraxis sind vielen Kollegen ein Graus. Dennoch ist der Umgang mit vielen Formularen notwendig und unumgänglich. Strategien und Arbeitsmethodik im Umgang mit dem Schriftverkehr in der Sprechstunde werden vorgestellt.
Vor allem „Neu-Niedergelassene“ profitieren von den Tipps zur Zeiteffizienz und den praktischen Erfahrungen der Referenten. Erhöht dadurch eure Freude am Beruf!

Zusätzlich wird der sichere und zielorientierte Umgang mit Versicherungsanfragen und Attestwünschen vorgestellt. Vorstellung der wichtigsten GKV-Formulare mit Hintergründen zu Entstehung, Fristen und Vergütung. Rechtliche Grundlagen für Krankenkassenanfragen, Unfall- und Lebensversicherungsanfragen. Hausärztliche Atteste, Atteste zur Prüfungsunfähigkeit, Versorgungsamtsanfragen, Anfragen von Ämtern und Behörden, kleine Gutachtenkunde.

Nehmt möglichst viele Ideen für eure eigene Praxis mit nach Hause und erhöht so eure eigene Zufriedenheit mit eurem schönen Beruf!

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41

Freitag, 09. März 2018

14:30-18:00 Uhr

Referentinnen:
Isabell Strauch
Mariele Trost

HZV-MFA Workshop für Fortgeschrittene

170

Seminarinhalte:
Ihre Praxis nimmt bereits erfolgreich an einem oder mehreren Verträgen zur hausarztzentrierten Versorgung teil. Vielleicht treten in Ihrer Praxis immer noch Fragen zur Umsetzung oder Abrechnung der HZV auf oder Sie haben Prozesse in Ihrer Praxis etabliert, die auch anderen Kolleginnen/ Kollegen helfen können.

Um Ihnen hierbei zur Seite zu stehen und um den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern, bieten wir Ihnen diesen Workshop von MFA für MFA-Fortgeschrittene an. Inhalte sind Tipps zur Umsetzung und Abrechnung der HZV in der Praxis. Außerdem wird der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Mittelpunkt stehen.

Damit genügend Zeit für Ihre Fragen bleibt, ist die Teilnehmerzahl limitiert. Bitte beachten Sie, dass wir diese aufgrund der hohen Nachfrage auf maximal 2 Personen pro Praxis begrenzen müssen.

Dieses Seminar ist KOSTENLOS

14:30-16:00 Uhr

Referentin:
Iris Schluckebier

Spirometrie

171

Seminarinhalte:
Eine wichtige Untersuchung in der Diagnostik und Therapieeinstellung für Asthma/COPD-Patienten. Zur Sicherstellung, dass richtige Werte vom gesamten MFA-Team bei dieser Untersuchung rauskommen, muss es einheitliche Abläufe geben. Wie sieht dieser korrekt aus, worauf muss ich achten und was kann ich tun um den Patienten beim „Pusten“ zur Mitarbeit zu aktivieren, alles das besprechen wir in diesem Kurs.

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41

Freitag, 09. März 2018

16:30-18:00 Uhr

Referentin:
Iris Schluckebier

DMP: Diabetes

172

Seminarinhalte:

Wir starten mit einem „auffrischen“ die Anatomie auf - was passiert eigentliche beim Kohlenhydrate essen - besprechen unterschiedlichste Diabetesformen und Therapiemassnahmen, sowie dazugehörige Laborwerte. Zudem schauen wir uns an, was wir dem Patienten alles sinnvolles mit auf dem Weg geben können zum Thema Ernährung, Prävention für die Füße und Umgang mit dem Insulin.

Fortbildungsangebote 2018

Für 2018 hat der Hausärzteverband Westfalen-Lippe eine große Auswahl an vielfältigen Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte, für MFA und VERAH®, für das Praxisteam und den medizinischen Nachwuchs zusammengestellt.

Wir bieten Ihnen:

- **Spannende Seminare**
- **Maßgeschneiderte Gruppengrößen mit limitierten Teilnehmerplätzen für maximalen Lernerfolg**
- **Umfangreiche Schulungsunterlagen**
- **Verpflegung mit Vitaminpausen, Lunch-Imbiss, Getränke und Erfrischungen**
- **Ihre persönliche Teilnahmebescheinigung**

Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage www.hausaerzteverband-wl.de unter Fortbildungen.

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Seminarplatz.

Buchen Sie ganz bequem durch Anklicken Ihrer gewünschten Fortbildung und erhalten automatisch per E-Mail Ihre Buchungsbestätigung, einen Einlassausweis und Ihre Rechnung.

HAUSÄRZTEVERBAND
Westfalen-Lippe

Samstag, 10. März 2018

09:00-18:00 Uhr

Referent:
Dirk Hildebrand

Notfallrefresher

211

Seminarinhalte:

Ein Notfall in der Praxis entsteht schnell, plötzlich und ist jederzeit möglich. Er wirft alle Routinen und eingeübten Abläufe in der Praxis über Bord. Nun geht es um Sekunden: Was ist wann zu tun – Notfallnummer wählen und parallel Erste Hilfe am Patienten leisten? Und wie war das – Schocklage oder doch in die stabile Seitenlage bringen? Wo ist der Notfallkoffer – Was gehört hier hinein und an welche Stelle?

Notfälle stellen eine große Herausforderung für das ganze Praxisteam dar, darum werden alle Notfallsituationen vom Kreislaufkollaps über Herzinfarkt bis hin zur Reanimation intensiv geschult. Trainiert wird mit spezialisierten praxiserfahrenen Referenten und unter realistischen Bedingungen an Trainingspuppen.

Das Seminar richtet sich an Nichtärztliche Praxisassistentinnen, VERAH® und interessierte MFA. Durch eine neuartige Konzeption reicht der Besuch eines einzigen Tagesseminars für den Erhalt der Abrechnungsgenehmigung aus. Ergänzend zu dem Tagesseminar erlernen Sie grundlegende Inhalte bereits vorab bequem von zu Hause oder von der Praxis aus mittels zweistündigen E-Learning Block. Ergänzt wird der Kurs durch Ihre Erfahrung: Zehn Stunden werden Ihnen durch Ihre Erfahrung in der Praxis (Kompetenzbescheinigung durch Ihren Arbeitgeber) angerechnet. So erhalten Sie in drei zeitsparenden Schritten effektiv und effizient Ihr erforderliches Wissen vermittelt und die Abrechnungsgenehmigung.

Wichtiger Hinweis:

Das Modul wurde bisher in Niedersachsen/Bremen /Saarland /Westfalen Lippe /Hamburg /Rheinland Pfalz/ Hessen für den Erhalt der Abrechnungsgenehmigung gemäß Delegationsvereinbarung anerkannt. Für eine Anerkennung in Ihrer Region wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Landesärztekammer bzw. Kassenärztekammer bzw. Kassenärztliche Vereinigung!

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41

Samstag, 10. März 2018

09:00-12:30 Uhr

Impfen

270

Referentin:
Iris Schluckebier

Seminarinhalte:

Wie funktioniert eigentlich unser eigenes Immunssystem und was passiert beim aktiven und was beim passiven Impfen? Woher bekomme ich sinnvolle und vertrauensvolle Informationen rund um das Thema Impfen, was mache ich bei Lieferengpässen und wie überzeige ich meine „Impfgegener“ mit guten Argumenten...? Fragen über Fragen, mit denen wir starten. Im Anschluss gehen wir in den aktiven Praxisalltag und schauen gemeinsam, wie QM im Impfmanagement gut umgestzt wird – vom zeitlichen Ablauf, bis zur Dokumentation und Lagerung.

13:30-15:00 Uhr

Injektionen

271

Referentin:
Iris Schluckebier

Seminarinhalte:

Eine delegierbare Leistung, die Injektionen oder aber auch eine vorbereitende Durch führung der MFA wo sie ihren Praxischefs oft zur Seite steht. Wir beschäftigen und mit den rechtlichen Aspekten, der Hygiene und verschieden Injektionsarten (s.c./i.m./i.v.), sowie Infusion und Blutentnahme. Wir besprechen, wie man ein Spritze/Infusion/Blutentnahme gut vorbereitet, so dass Zeitersparnis im Praxisablauf und sichere Umsetzung der Richtlinien sich ergänzen und auch umgesetzt werden Sie bekommen zahlreiche kleine Tipps und Tricks für den Praxisalltag.

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41

Freitag, 09. März 2018

14:30-18:00 Uhr

Referent:
Ferdinand Jeske

Elastisches (z.B. kinesioligisches-) Taping

160

Seminarinhalte:
Taping kann mehr als bloß die Muskelaktivität beeinflussen und die Beweglichkeit verbessern. Mit der Integration von Gedanken u. a. aus der Osteopathie, der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und ihrer Meridianlehre, des „Tensegrity"-Modells und den Myofascialen Meridianen der Anatomy Trains nach Thomas Myers wird es zu einer ganzheitlichen Therapie. So sollen die Selbstheilungskräfte aktiviert werden, was eine ursächliche Therapie ermöglicht und weit über die Behandlung der reinen Symptome hinausgeht. Nachdem Sie die theoretischen Grundlagen und Unterschiede der diversen Tapes gelernt haben, probieren Sie im praktischen Teil die Verbände selbst aus. Anwendungsgebiete: Untere Extremitäten, obere Extremitäten, Rumpf, besondere Anwendungsbereiche, Neutraltechniken, Lymphtaping, Narbentaping, spezielle Krankheitsbilder.

Samstag, 10. März 2018

14:30-18:00 Uhr

Referent:
Dr. med. Thomas Titgemeyer

Reanimation – wie machen wir uns als Team fit für die Wiederbelebung

260

Seminarinhalte:
Im Wartezimmer ist ein Patient vom Stuhl gekippt, liegt leblos am Boden. Stress pur für das Praxisteam. Doch diese Situation läßt sich gut trainieren und damit „entstressen". Anhand der aktuellen Reanimations-Algorithmen und mit Hilfe von Übungsphantomen erarbeiten wir in diesem Seminar, wie ein solches Training in der (eigenen) Praxis aussehen kann. Wer möchte, bringt seinen eigenen Notfallkoffer mit - und tauscht sich anhand dessen im Seminar bei dieser Gelegenheit aus, was für die erste ärztliche Hilfe wirklich hilfreich sein kann.

Die Gebühren zu den Fortbildungen finden Sie auf dem Anmeldeformular auf Seite 41.

Schriftliche Anmeldung für alle Kurse erforderlich! Anmeldeformular auf dem Einklapper Seite 41